WB-EZ-01-120-2

Wir kämpfen um Europas Zusammenhalt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	KV Fürth-Stadt
Beschlussdatum:	27.04.2017

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 119 bis 132 löschen:
an der Schaffung eines gesamteuropäischen Systems kooperativer Sicherheit, ausgehend von der OSZE und eingebettet in die NATO, mitarbeiten. ~~Die neuen Sicherheitsbedenken der osteuropäischen Länder nehmen wir dabei sehr ernst.~~

~~Wir halten konkrete Schritte für eine verstärkte Zusammenarbeit und Integration der Streitkräfte in der Europäischen Union für sinnvoll und für einen Teil der Antwort auf die internationalen Entwicklungen. Dabei geht es um die Schaffung von militärischen und politischen Synergieeffekten. Dies muss allerdings mit einer Stärkung der Mitspracherechte für das Europäische Parlament einhergehen.~~

~~Wir werden Fähigkeiten auf europäischer Ebene bündeln, statt die Verschwendung öffentlicher Gelder bei der Rüstung fortzusetzen. Es ist zynisch, wenn die Große Koalition die Zielmarke von 0,7 Prozent bei der internationalen Entwicklungszusammenarbeit weit verpasst, dann aber bei der NATO verspricht, den Wehretat von 1,3 auf 2 Prozent zu erhöhen. Eine Erhöhung der Militärausgaben ist nicht sinnvoll und wir lehnen auch entsprechende Forderungen aus der NATO, die Militärausgaben auf zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu steigern, ab.~~

Begründung

Das Definieren von Rüstung, militärischen Aktionen und Kriegseinsätzen im Grünen Programm lehnen wir ab.

Gestrichen werden Zeilen 120-132